

Partsch den Toletanus 14. 22 jetzt in Madrid M; ferner die *Varia lectio* von Ruiz Azagra R; den Escorial b III 14. E und den Madrider Codex F 58. F), so ist es erstaunlich, wie stark sie alle aus einander gehen. Weder F hat von E abgeschrieben, noch F und E von M. Auch R steht M nicht näher als F und E. Keiner der Hss. möchte ich unbedingt den Vorzug geben. Wo R, F und E übereinstimmen, bilden sie zu M ein Zwillingsverhältnis. Nach ihrer Uebereinstimmung wird ein sicherer Schluss auf das Fragmentum Ovetense erlaubt sein und in diesem also der Bruder von M zu erkennen sein.

Es mag das Verhältnis an einem bezeichnenden Beispiel gezeigt werden. Nehmen wir den Vers III, 280. Partsch hat in scharfsinniger Weise ihn hergestellt:

*Cincta foret, dominosque Avars nunc Parthia ferret.*

Da liest nun

R: *Cincta foret, dominosque Avars nunc patria ferret.*

E: *Cincta foret, dominosque Avars nunc patria ferre.*

F: *Cincta foret, dominosque Avars nunc partiat ferre.*

Stellen wir ihnen die Lesart von M, wie sie Partsch als ursprüngliche bezeichnet, gegenüber: '*Cuncta furet dominosq . . b . . .*', so kann man schon danach nicht zweifeln, dass die Ueberlieferung des Fragmentum Ovetense nicht auf M zurückgeht. Der Vers, so ist anzunehmen, hat in dem dem Fragmentum, wie M vorliegenden Exemplar ausgesehen:

*Cincta foret, dominosque avars nunc partia ferret.*

Den verschriebenen ersten Theil hat in M manus 2 nach der Vorlage corrigiert, den zweiten Theil dagegen, der wahrscheinlich auch schon sinnlos abgeschrieben war, als '*dominosque humeris nunc ferre parata*' in unerhört freier Weise umgestaltet.

Daneben ist nun auffallend, wie häufig doch EF mit M übereinstimmen; oft auch an solchen Stellen, wo R keine Variante oder gar eine völlig von EF abweichende giebt (276 MEF richtig *plene*; R *potu*, was dem *potuit* der Hss. von Saintes und Florenz sehr nahe steht; vgl. 300 und 346). Ich gebe kurz diese Abweichungen von Partsch's Text an:

271. EF (richtig) *Abarum*. R *Avarum*. M *aurum*; E *Kagan*.

272. EFR (richtig) *stravit*. M *intravit*.

274. M (richtig) *treicium potis est*. EF *graecium fortis*; MEF *ebrum*.

275. MEF *exausto*; M *flubiumque*.

276. MEF *plene*. R *potu*.

277. MEF *minantes*.

279. M (richtig) *ni fieret*. EF *ne fieret*.

280. Siehe oben.

281. M *Euphraten*. E *Eufraten*. F *Eufratem*. *Eufraten* war die Orthographie der Vorlage.

282. ME *ibernas*; EF *cursumque*.

284. EF *frigidus*; M *textudine*. EF *testudine*.

285. E *fluviosque*. EF *fontes* (ohne *que*).